

Lebensnetz Zürich

Die Naturschutz-Kampagne

2020 - 2024 von BirdLife Zürich

Mathias Villiger, Bereichsleiter Naturschutz

Delegiertenversammlung, 2. November 2019

**Ein Beitrag zur neuen Kampagne von
BirdLife Schweiz**

**Naturschutz-Kampagne 2020 – 2024:
Lebensnetz Zürich**



Lebensnetz Zürich ab 2020:

Kampagnen-Inhalt:

a) **Kontinuität:** Weiterführung der bisherigen Themen:

1. Gebäudebrüter
2. Breite Übergänge Wald – Kulturland
3. Ackerbrüter / Feldlerche
4. Rebbergvögel
5. Heckenprojekte

→ Dank an den Lotteriefonds, die Fachstelle Naturschutz und die Abteilung Wald!





















Lebensnetz Zürich ab 2020:

b) Neuer Inhalt:

Projekte zur ökologischen Infrastruktur auf lokaler Ebene

= **Sektionsprojekte**, ergänzt mit neuen Aspekten bei Planung und Kommunikation:

- welche Lebensräume für welche Zielarten?
- Verbindung über Vernetzungsflächen u. Trittsteine
- Vorhandene Grundlagen verwenden
- „ökologische Infrastruktur“ als Begriff verwenden:
Beitrag von BirdLife an übergeordnete Aufgabe
- Wahrnehmung als Dienstleistung z.H. Gemeinden!?

Lebensnetz Zürich ab 2020:

c) Auflage des Lotteriefonds:

Mehr Gemeindebeiträge nötig!

Höhe Lotteriefondsbeitrag = direkt abhängig von Höhe Gemeindebeiträge

→ BirdLife Zürich muss Gemeinden stärker finanziell einbinden: Naturschutz ist auch Aufgabe der Gemeinden!

→ Mögliche "Konkurrenz" zu Sektionen, daher:
Gemeinsame Projekte im Rahmen der ökologischen Infrastruktur?

Mehrwert von Projekten zur öI:

- **Bisherige** Unterstützung für lokale Sektionsprojekte:
 - Fachliche Beratung
 - Hilfe bei Öffentlichkeitsarbeit
 - Hilfe bei der Finanzierung
 - Beiträge

- **Neue Option** ökologische Infrastruktur:
 - Neue Qualität mit „massgeschneiderten Mosaiksteinchen“ im Netzwerk
 - Gemeindebeiträge können LF-Beiträge ermöglichen
 - Sektionen und Kantonalverband setzen die Kampagne von BirdLife Schweiz im Kanton Zürich um

Synergien nutzen:

- Es profitieren:
 - ✓ Sektion
 - ✓ BirdLife Zürich
 - ✓ BirdLife Schweiz
 - ✓ Gemeinden

- **Wie vorgehen?**
 - bei BirdLife Zürich anmelden – idealerweise bis Ende 2022
 - ggf. gemeinsam entwickeln, Gesuche an Gemeinden
 - zugesicherte Gemeindebeiträge lösen Lotteriefonds-Beiträge aus
 - als Element der „Lebensnetze Schweiz und Zürich“ kommunizieren

Fazit:

Das BirdLife-Netzwerk

leistet einen wichtigen Beitrag zu einem funktionierenden
ökologischen Netzwerk.

